

GR GEZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 311. Ausgabe, Jan. 2026



Editorial Gemeindepräsident	3
Aus dem Gemeinderat und Verwaltung	4 - 8
Musikverein	11
Webstube	13
Bibliothek	14 - 17
Seniorenwandergruppe	19
Die Sage um das "Silberglöcklein"	21 - 24
Kirchgemeinde	28 - 24
Impressum	35
Veranstaltungskalender	36



Heizung entlüften

Ein jährliches Entlüften der Heizkörper hilft, Energie zu sparen und die Heizkosten zu senken. Idealerweise wird die Heizung ein- bis zweimal pro Jahr entlüftet – oder sobald sie nicht mehr gleichmässig warm wird.



Entdecke alle
Tipps & Infos:

<https://zh-w.ch/heizung>

Profitipp

Ein leises Gluckern ist oft ein Hinweis auf Luft im System. Dann lohnt sich das Entlüften des Heizkörpers besonders.

Quelle: energieschweiz

Editorial Gemeindepräsident



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Berg am Irchel und Gräslikon.

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und konnten die ersten Tage des Jahres in guter Gesundheit verbringen.

Das Jahr 2026 hält bereits im Frühling wichtige Herausforderungen für unsere Gemeinde bereit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Neuwahlen für die neue Legislaturperiode, die am 1. Juli 2026 beginnen wird. Diese Wahlen sind von grosser Bedeutung für die zukünftige Entwicklung von Berg am Irchel.

In der zu Ende gehenden Legisla-

tur konnten wir gemeinsam vieles erreichen. Zahlreiche Projekte sind erfolgreich umgesetzt worden, andere befinden sich auf einem guten und vielversprechenden Weg. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich – den Mitarbeitenden der Gemeinde, den Behördenmitgliedern sowie Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.

Gleichzeitig stehen wir vor weiteren wichtigen und teilweise anspruchsvollen Aufgaben. Verschiedene offene Punkte werden uns auch in Zukunft beschäftigen und erfordern Weitsicht, Zusammenarbeit und konstruktive Lösungen. Diese Herausforderungen sind zugleich Chancen, unsere Gemeinde nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Ich wünsche allen, die sich politisch engagieren oder Verantwortung übernehmen werden, viel Erfolg, Energie und gutes Gelingen. Gemeinsam können wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen und Berg am Irchel weiter stärken.

Euer Gemeindepräsident
Roland Fehr

Herzliche Gratulationen

Geburtstage 80. Lebensjahr

Schmid Marlise,	16.01.2026
Aberli Rolf,	12.02.2026
Wintsch Heinrich,	17.02.2026

Wir wünschen den Jubilaren einen wunderschönen Tag, wünschen alles Gute und gute Gesundheit!

Der Gemeinderat
und das Gemeindepersonal

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2025

31. Oktober 2025
598 Einwohner

31. Dezember 2025
597 Einwohner

Erneuerungswahl der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 – 2030

Für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden vom 8. März 2026 wurde gesetzesgemäss ein sogenanntes Vorverfahren durchgeführt. Die Resultate wurden am 19.12.2025 amtlich publiziert. Hier – rein informativ – nochmals alle

kandidierenden Personen:

Als Mitglied des Gemeinderats (5 Sitze):

Berweger, Ivo, 1979,
Gräslikon, T-Leiter Engineering,
neu, parteilos

Fehr, Thomas, 1981,
Berg am Irchel, Mechatroniktech-
niker, bisher, parteilos

Güttinger, Michael, 1980,
Berg am Irchel, Projektleiter Holz-
bau, bisher, parteilos

Reetz, Matthias, 1966,
Berg am Irchel, Wirtschaftsprüfer,
neu, parteilos

von Ballmoos, Bettina, 1975,
Berg am Irchel, Kaufm. Angestell-
te, bisher, parteilos

Weilenmann, Markus, 1966,
Gräslikon, Landwirt, neu, SVP

Als Präsidentin bzw. Präsident des Gemeinderats:

Fehr, Thomas, 1981,
Berg am Irchel, Mechatroniktech-
niker, neu, parteilos

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (5 Sitze):

Bosshard, Elsbeth, 1969,
Gräslikon, Kaufm. Angestellte,
bisher, parteilos

Bosshard, Fabian, 1995,
Gräslikon, Projektleiter/Disponent,
neu, parteilos

Edelmann, Reto, 1979,
Berg am Irchel, Maschinenzeichner,
bisher, parteilos

Schneider, Sarah, 1973,
Gräslikon, Kaufm. Angestellte,
bisher, parteilos

Stüssi, Kathrin, 1985,
Berg am Irchel, Product Manager,
neu, parteilos

Als Präsidentin bzw. Präsident der Rechnungsprüfungskommission:

keine Kandidatur

Die Wahl wird gemäss Gemeindeordnung mit leeren Wahlzetteln durchgeführt. Es wird zur Information der Stimmberechtigten ein Beiblatt mit den Namen der kandidierenden Personen beigelegt.

Verhandlungsbericht der Sitzungen vom 25. Nov. und 16. Dezember 2025

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Keine

Baubewilligungen Anzeigeverfahren

SBL Ganz Immobilien GmbH;
Revisionsplan Umgebung
Hödlerstrasse 3

E. + A. Bachofner;
Projektänderung
(Grundrissanpassungen)
Eigental 4 und 6

Dominik Kunz;
Projektänderung
(Grundrissanpassungen und Veränderung Umgebung)
Oberhof 33

Des Weiteren hat der Gemeinderat...

1. Ein Reglement «Informationssicherheit und Datenschutz» verabschiedet und zur Kenntnis genommen, dass diesbezüglich noch viel Arbeit auf die Verwal-

tung zukommt

2. In einem Fall mit Anspruch über wirtschaftliche Hilfe entschieden
3. Die Budgets der Zweckverbände ARA Flaachtal und Feuerwehr Flaachtal genehmigt
4. Das Benützungs- und Gebührenreglement für den Landisaal revidiert
5. Den internen Zinssatz auf 1 % festgelegt (zu diesem Zinssatz werden gemeindeinterne Guthaben verzinst)
6. Aufgrund eines «Provokationsbegehrens» ein Gutachten zur Schutzwürdigkeit in Auftrag gegeben
7. Die Einführung von Inca-Mail (Datenverschlüsselung) zur Sicherstellung des Datenschutzes beschlossen
8. Diverse Grundstücksgewinnsteuer-Einschätzungen mit einem Steuerertrag von total rund CHF 76'000.00 vorgenommen.
9. In drei Fällen über Sozialhilfe

entschieden (einer davon mit einer Einstellungsverfügung)

10. Aufgrund der personellen Situation eine Auslagerung des Sozialamtes an die Gemeinde Flaach für vorerst ein Jahr beschlossen (die Entscheidungshoheit über die einzelnen Fälle bzw. Zahlungen bleibt beim Gemeinderat)

Aus der Gemeindeverwaltung

Personelles Gemeindeschreiber

Über den Weggang des bisherigen Gemeindeschreibers wurde die Bevölkerung bereits mittels Flugblatt informiert.

Inzwischen konnte eine «Springerlösung» gefunden werden.

Anfangs Januar 2026 hat Dani Widmer seine Arbeit als Gemeindeschreiber a.i. bis zum Stellenneubesetzung aufgenommen. Er wird in der Regel mit einem 60%-Pensum arbeiten.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Aufgrund der personellen Situation hat der Gemeinderat beschlossen, bis auf Weiteres (bzw. bis zur Stellenneubesetzung) die Öffnungszeiten der Verwaltung einzuschränken.

Neu gelten folgende Zeiten:

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese unumgängliche Einschränkung. Nutzen Sie bitte wenn immer möglich den elektronischen Weg zur Kontaktaufnahme.

Falls ein persönlicher Besuch notwendig ist und Sie es sich in diesen Zeiten nicht einrichten können, rufen Sie uns bitte an, wir finden immer eine terminliche Lösung.

Vormittag

Nachmittag

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr	geschlossen
Freitag	geschlossen	geschlossen



**Gemeindeverwaltung
Berg am Irchel
Winkel 13
8415 Berg am Irchel**

Telefon 052 318 11 89
gemeinde@bergamirchel.ch

Gemeindeschreiber ad interim

Dani Widmer

Telefon 052 318 11 89

springer@bergamirchel.ch

Anwesend:

Montag, Dienstag, Freitag

**Leiter Finanzen und
Stv. Gemeindeschreiber**

Hans Rudolf Fisler

Telefon 052 318 11 89

hansrudolf.fisler@bergamirchel.ch

Anwesend Dienstag - Donnerstag

**Leiterin Steueramt
und Einwohnerkontrolle**

Veronica D'Amore

Telefon 052 318 11 89

veronica.damore@bergamirchel.ch

Anwesend: Dienstag - Donnerstag

jeweils am Morgen,

sowie am Dienstagnachmittag

Leiter Werkbetriebe

Daniel Zindel

Telefon 079 538 68 25

daniel.zindel@bergamirchel.ch

Anwesend: Montag - Freitag

Wassermeister Stv.

Fritz Kramer

Telefon 079 430 55 76

kfg.werke@bluewin.ch

Werkmeister-Stv.

Peter Schnetzler

Telefon 078 422 61 89

schnetzler.p@bluewin.ch

Heizungswart

Willi Fehr

079 705 71 84

willi.fehr.berg@bluewin.ch

Wildhüter

Jürg Bay

Telefon 079 355 67 90

Hauptstrasse 20,

8415 Berg am Irchel

jb@bayjuerg.ch

Förster

Hans Beereuter

Telefon 052 305 32 09

forst.irchel@bluewin.ch

Revierbevollmächtigte

Berg am Irchel

Obmann Hegering Irchel

Tobias Hausamann

Telefon 079 470 53 33

Langenznüni 1

8416 Flaach

hato@kapo.zh.ch

Lernen Sie die Vogelwelt unserer Region kennen!

Ein Einführungskurs für Erwachsene und Jugendliche über einheimische Vögel – keine Vorkenntnisse erforderlich!



*Was sind das für verschiedene Enten auf dem See?
Wo nistet eigentlich der Eisvogel?
Wieso trommelt der Specht nur im Frühling?
Kreist dort ein Bussard oder ein Milan?*

Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr werden Sie im Laufe des Kurses erfahren.

Wer kann teilnehmen?

Erwachsene und Kinder ab der 5. Klasse, die sich für die einheimische Vogelwelt interessieren und sich ohne Druck und grossen Aufwand Grundkenntnisse zu diesem Thema aneignen möchten. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen beschränkt!

Was ist das Ziel des Kurses?

Am Ende des Kurses sollten Sie die häufigsten Vogelarten unserer Umgebung nach Aussehen und einige an deren Stimme selbstständig bestimmen können. Gleichzeitig werden Sie viel Spannendes über Lebensweise und Verhalten der einzelnen Arten erfahren.

Was kostet mich die Teilnahme?

Der Kurs kostet Fr. 250.— pro Person (Mitglieder Naturschutzvereine Fr. 200.—; Schüler:innen und Jugendliche in Ausbildung Fr. 150.—); inbegriffen sind die Teilnahme an den 10 Anlässen und sämtliche Kursunterlagen.

Wann und wo finden die insgesamt 10 Anlässe statt?

Die *Theorieabende* finden jeweils am Donnerstagabend von 19.15 Uhr bis 21.30 Uhr im Primarschulhaus Landstrasse in Andelfingen statt.

Die *Exkursionen* finden immer am darauffolgenden Samstag statt; Ort und Zeit nach Absprache.

<i>Einführung/Wasservogel</i>	<i>Donnerstag, 05. März</i>	<i>Exkursion Samstag, 07. März</i>
<i>Vogel im Wald</i>	<i>Donnerstag, 26. März</i>	<i>Exkursion Samstag, 28. März</i>
<i>Vogel im Siedlungsraum</i>	<i>Donnerstag, 16. April</i>	<i>Exkursion Samstag, 18. April</i>
<i>Vogel im Kulturland</i>	<i>Donnerstag, 28. Mai</i>	<i>Exkursion Samstag, 30. Mai</i>
<i>Vogel im Feuchtgebiet</i>	<i>Donnerstag, 18. Juni</i>	<i>Exkursion Samstag, 20. Juni</i>

Die Anlässe werden durch ein motiviertes Team von ausgebildeten Feldornitholog:innen geleitet: Bastian und Matthias Griesser, Esther Juzi, Beatrice Peter, Jürg Steiner, Rebekka Wegmann.
Koordination: Matthias Griesser, Andelfingen.

Brauche ich eine spezielle Ausrüstung?

Nein! Ein Feldstecher unterstützt Sie aber bei den Beobachtungen im Feld.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. Februar 2026 mit untenstehendem Talon an!

Ich melde mich definitiv für den ornithologischen Grundkurs 2026 an:

Name/Adresse/Mail: _____

Mitglied des NV _____? nein (Sie können auch am ersten Kursabend noch werden!)

Anmeldung/Auskünfte: Matthias Griesser, Tel. 079 601 29 14. Mail matthias.griesser@andelfinger-naturschutzverein.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; berücksichtigt wird in der Reihenfolge der Anmeldungen!

RAIFFEISEN

Weinland

Jetzt
anmelden

So einfach geht E-Banking

Von der ersten Anmeldung bis zur sicheren Nutzung: Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in die digitale Welt und zeigen, wie Sie unser E-Banking entspannt nutzen.

Anmeldung

Direkt am Schalter oder unter:
raiffeisen.ch/weinland/ebanking-lernen

Datum:

Mi, 28.01. Di, 05.05.

Mi, 18.02. Di, 02.06.

Di, 03.03. Di, 07.07.

Di, 07.04.

Uhrzeit: 09–11 Uhr



Einiges aus dem Vereinsleben der MV BB Berg

Liebe Musikfreunde

Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes neues Jahr voller schöner Erlebnisse und spannenden Herausforderungen.

In diesem Jahr haben wir die grosse Ehre, den Weinländer Musiktag durchführen zu dürfen – ein Ereignis, das uns viel abverlangt. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr keine Abendunterhaltung geben, da der Aufwand dafür schlicht zu gross wäre. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Als grossen Ausgleich laden wir Sie herzlich zu unserem Unterhaltungsabend am 30. Mai ein – mit den Troglauern und ChueLee. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

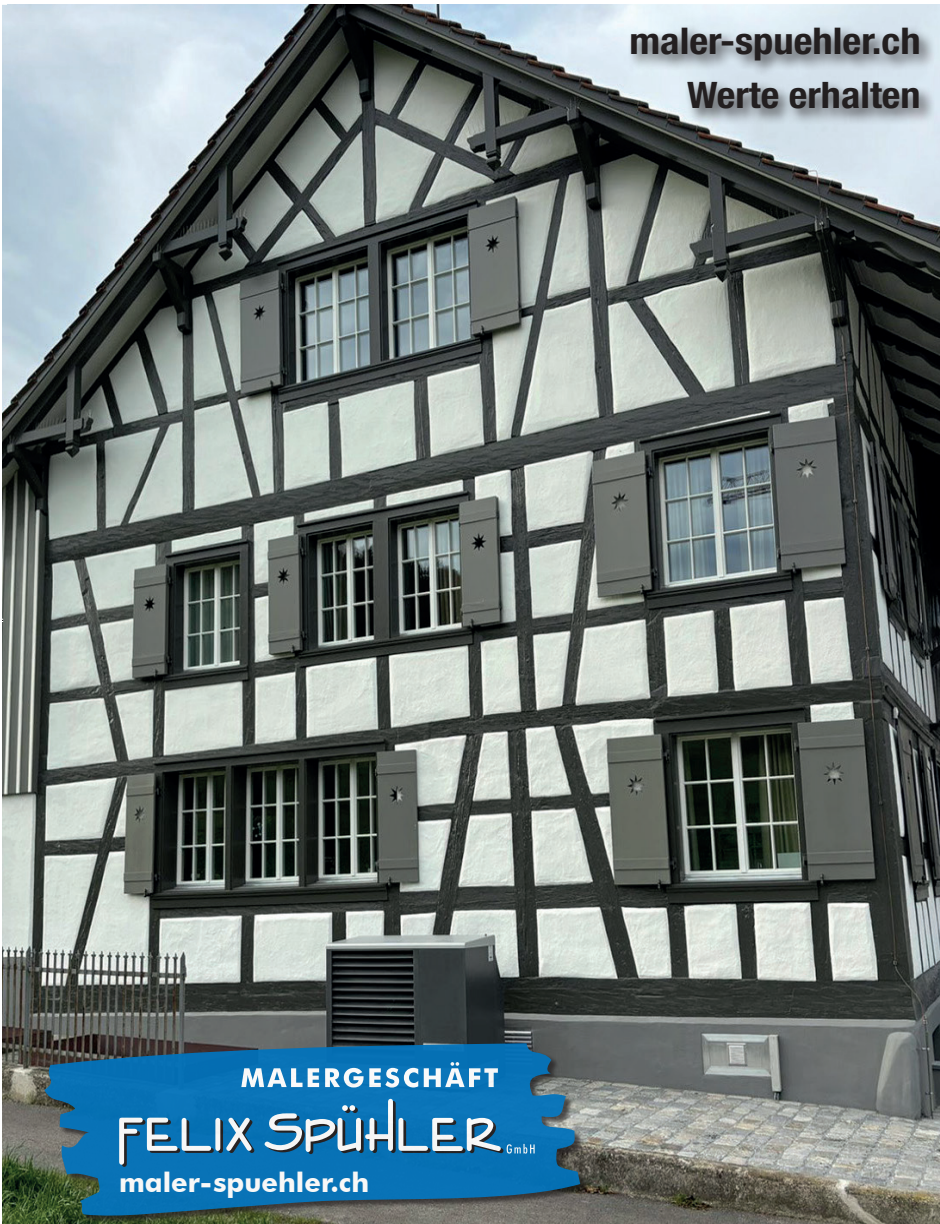
Da die Organisation der Weinländer Musiktage sehr aufwendig ist, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Sie können sich ganz einfach über folgenden Link anmelden:

👉 <https://portal.helfereinsatz.ch/mvbb-berg-am-irchel/de/browse>

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung – gemeinsam machen wir den Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Mit musikalischen Grüssen
Ihr MV BB Berg am Irchel





maler-spuehler.ch
Werte erhalten

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
maler-spuehler.ch

Webstube lädt zum Tag der offenen Tür

Die Webstube, die ein altes Handwerk im Flaachtal am Leben hält, öffnet am 21. und 22. März für Interessierte seine Türen. Willkommen sind junge wie ältere Personen, die diese Kunst kennenlernen wollen – und vielleicht auch selbst mal am Webstuhl sitzen und das Weben probieren möchten. Natürlich können auch alle Fragen rund ums Weben gestellt werden.

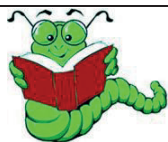
Denn die Frauen, die sich diesem Hobby verschrieben haben, wollen nicht alles für sich behalten. Gerne geben sie ihr Wissen weiter, erklären, wie Projekte besprochen und umgesetzt werden. Auch fertige Webarbeiten können an diesen Tagen erstanden werden. Und wer tiefer eintauchen will, kann im nächsten Herbst an einem von Maria Orsingher geleitetem Einführungskurs teilnehmen.

An beiden Tagen lädt zudem die gemütliche Kaffeestube mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet zum Verweilen ein. Kommen sie vorbei, lassen sie sich verzaubern und geniessen sie den Ausflug zu einer alten Handwerkskunst.

**Samstag, 21. und
Sonntag, 22. März 2026,
jeweils von 13 – 17 Uhr,
Webstube Berg am Irchel
im Kirchgemeindehaus**

Einmal selbst am Webstuhl sitzen, ein Muster wachsen sehen, die Technik verstehen – alles möglich am Tag der offenen Tür in der Webstube Berg am Irchel





Gemeindebibliothek Berg am Irchel

im Dachgeschoss der Turnhalle

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG: 17.00 – 18.00 UHR

DONNERSTAG: 19.00 – 20.00 UHR

SAMSTAG (letzter im Monat/Ausnahmen s. «Grüezi
und Website Gemeinde)

10.00 – 11.00 UHR

Während den Schulferien geschlossen.



Weitere geplante Anlässe:

**Filmabend für Erwachsene: Mittwoch, 15.
April 2026**

***Schweiz. Erzählnacht: Freitag, 13. November
2026***

**Adventsfenster: Donnerstag, 10. Dezember
2026**

Samstagöffnungszeiten 2026

31.01.2026	10.00–11.00 h
28.02.2026	10.00-11.00 h
28.03.2026	10.00-11.00 h <i>mit</i> 
18.04.2026	10.00-11.00 h <i>vor Ostern / Frühlingsferien</i>
30.05.2026	10.00-11.00 h
27.06.2026	10.00-11.00 h
11.07.2026	10.00-11.00 h <i>vor den Sommerferien</i>
29.08.2026	10.00-11.00 h
26.09.2026	10.00-11.00 h
31.10.2026	10.00–11.00 h <i>mit</i> 
28.11.2026	10.00-11.00 h
19.12.2026	10.00-11.00 h <i>vor den Weihnachtsferien</i>

Neu Neu Neu ab sofort in der Bibli

**Lernspiele für Kids
Kindergarten / Schule**

Edurino und Globi







forsche, tüftle, stuune...

mit äm *Profässer Düsetrieb*

Bist du bereit, Neues zu entdecken und spannende Experimente zu erleben?

Dann sei dabei an der Kinder-Erfinder-Woche! Dich erwartet jeden Nachmittag mitreissende Musik mit dem Kinderliedermacher Christof Fankhauser, inspirierende biblische Geschichten, abwechslungsreiche Spiele, kreative Workshops und natürlich ein feiner Zvieri.

Zeit: Montag - Freitag 13:30 - 16:30 Uhr

Ort: Worbighalle, Flaach

Alter: 1. Kindergarten bis 5. Klasse

Wochenbeitrag: Fr. 60.00 (inkl. T-Shirt)

Infos: www.kiwo-flaach.ch

Anmeldung Teilnehmende: online bis 31. März 2026

Anmeldung Mitarbeitende: online bis 28. Februar 2026

Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleitende ein.



Zum Abschluss laden wir alle Familien und Freunde herzlich ein zur **Erfinder - Party** am Freitag, 1. Mai im Anschluss ans Nachmittagsprogramm - mit spannenden Überraschungen und feinen Verpflegungsangeboten.



Seniorenwandergruppe

Berg - Gräslikon 60 +



Liebe Wanderfreudige,

Seit 2015 organisieren wir schöne und leichte Genusswanderungen, Dauer ca. 2 – 2 ½ Stunden. Beim Vorbereiten stellten wir fest, dass wir uns aus den vielen verlockenden Möglichkeiten für 5 Wanderungen entscheiden müssen. Die Daten geben wir bereits bekannt. Wir werden ca. 1 Woche im Voraus mit einem detaillierten Flyer betreffend Ziel und Ablauf (per mail oder verteilen) informieren.

Wanderung 1	Mittwoch, 8. April 2026
Wanderung 2	Donnerstag, 21. Mai 2026
Wanderung 3	Mittwoch, 17. Juni 2026
Wanderung 4	Donnerstag, 20. August 2026
Wanderung 5	Mittwoch, 16. September 2026
Wanderung 6	Donnerstag, 15. Oktober 2026

Wandern Sie gerne in Gesellschaft, haben Sie Lust teilzunehmen, wohnen Sie in Berg am Irchel oder Gräslikon – so sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf schöne Ausflüge.

Es grüssen mit guten Wünschen fürs neue Jahr 2026

Cornelia, Andreas, Christa

Interessierte melden sich bitte bei einer der untenstehenden Adressen.

Cornelia von Ballmoos, 052 318 16 77, c.von.ballmoos@bluewin.ch

Andreas Spillmann, 079 641 46 40, spillmann@spimo.ch

Christa Fehr, 052 318 18 55, fehr.christa@bluewin.ch

Die Sage um das «Silberglöcklein» und den Mühlberg

Oft ist in Gesprächen unter Einheimischen vom «Silberglöcklein» die Rede. Als «Silberglöcklein» wird die kleinste Glocke im Kirchturm Berg bezeichnet. Es wird erzählt, dass die Gemeinde Berg den Mühlberg im Tausch gegen dieses «Silberglöcklein» an Flaach abgetreten hat.

Tatsächlich gehörte der grösste Teil des Mühlbergs, das sogenannte Buchholz, im Mittelalter zur Gemeinde Berg. Der Mühlberg lag aber schon immer auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Flaach. Die Gemeinde Berg war also im Besitz eines Waldstückes, das auf Flaachemer Hoheitsgebiet lag.

Wie aber kam Berg in den Besitz dieses Waldstückes?

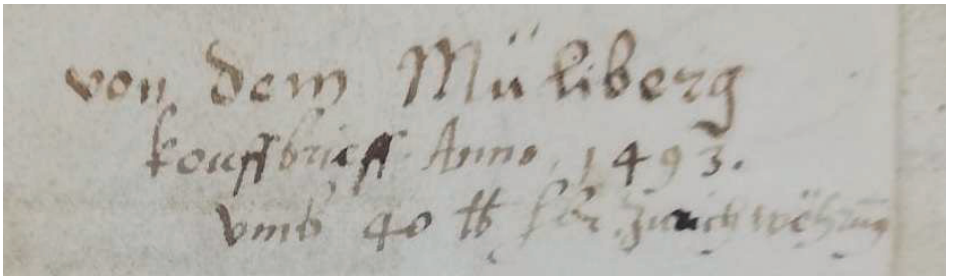
Gemäss Paul Kläui (Historiker) und Eduard Imhof (Kartograph) gehörte das Oberdorf Flaach und mit ihm der Mühlberg schon 1370 zur Kirchgemeinde Berg. Dies könnte eine mögliche Erklärung dafür sein, dass die Gemeinde Berg die Besitzerin des Mühlbergs war.



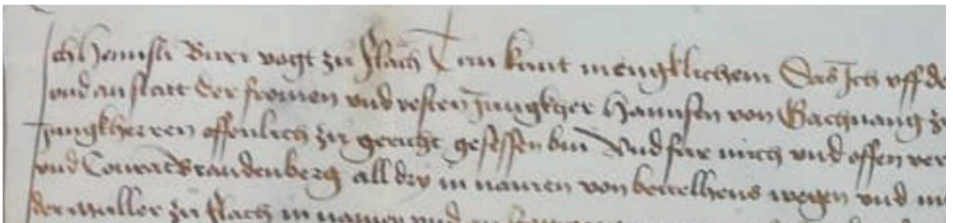
Kirchgemeinden im Jahr 1370 (nach P. Kläui und Ed. Imhof)

1619 wird das Oberdorf Flaach der Kirchgemeinde Flaach zugeteilt.

Historisch belegt ist aber, dass mit einem Vertrag, datiert vom 12. November 1493, die Gemeinde Flaach das Buchholz, auch genannt der Müliberg, der Gemeinde Berg für 40 Pfund (lb) Haller Zürcher Währung abgekauft hatte. Gemäss Laura Bitterli, Doktorandin der Geschichte des Mittelalters an der Universität Zürich, entsprachen damals 40 Pfund Haller 8 Mark Silber. Eine Mark Silber war ein halbes Pfund oder 265 g. Somit waren 40 Pfund Haller 2,12 kg Silber.



Erste Seite des Kaufvertrags:
 «von dem Müliberg
 Kouffbrief Anno 1493
 umb 40 lb Haller Zürcher Währung»



Der Anfang des Kaufvertrags:
 «Ich Hansli Bure Vogt zu Flach tun kunt menglichem das Ich ... »

Das Original des Kaufvertrages befindet sich im Gemeindearchiv Flaach. Zeugen für den Verkauf vor Gericht zu Flaach waren Junker Hannsen von Gachnang zu Goldenberg als Gerichtsherr von Berg und Junker Heinrich Rickenbach von Wespersbühl als Gerichtsherr von Flaach, sowie Heini Kachelmann und Conrad Brandenburg im Namen der ganzen Gemeinde Berg sowie Jag Müller im Namen der ganzen Gemeinde Flaach.

Warum «Silberglöcklein»?

Bekannt ist, dass die kleinste Glocke in der Kirche Berg kein Gramm Silber enthält, sondern aus einer Bronzelegierung besteht. Im Weiteren stammt diese Glocke aus dem Jahr 1512. Diese Jahreszahl ist auf der Glocke als «cxv xii iar» eingraviert. cxv xii kann folgendermassen gelesen werden: c = 100, xv = 15, also fünfzehnhundert, xii = 12, also 1512. Am oberen Rand der Glocke findet sich die Umschrift «o rex glorie xpe veni nobis cum pace et libera nos ap omni tempestate cxv xii iar.». Dies bedeutet «Oh König der Herrlichkeit, komm mit Frieden zu uns und befreie uns von jedem Sturm 1512 Jahr».

Auf dem Mantel der Glocke befindet sich auf der einen Seite das Wappen des Klosters Einsiedeln (zwei Raben) und das Wappen von Hohenrechberg (zwei steigende Löwen; Konrad von Hohenrechberg war von 1480 - 1526 Abt des Klosters Einsiedeln) zu Füssen der Muttergottes (Bild links). Auf der anderen Seite ist der heilige Meinrad zwischen zwei keulentragenden Männern zu sehen. Der heilige Meinrad gilt als Gründer des Klosters Einsiedeln, der einer Legende zufolge von zwei Landstreichern erschlagen wurde (Bild rechts).



Es ist deshalb anzunehmen, dass der Ursprung dieser Glocke auf das Kloster Einsiedeln zurückzuführen ist.

Der Kaufvertrag stammt aber aus dem Jahr 1493. Diese Glocke kann also mit dem Verkauf des Mühlbergs nichts zu tun haben. Mit keinem Wort wird in diesem Vertrag ein «Silberglöcklein» erwähnt.

Hatte die Gemeinde Berg mit dem Silbererlös aus dem Verkauf des Mühlbergs die Glocke mit Datum 1512 vom Kloster Einsiedeln erstanden? Wird deshalb die Glocke im Volksmund bis heute als «Silberglöcklein» bezeichnet?

Quellen:

- Atlas zur Geschichte des Kantons Zürich, Paul Kläui und Eduard Imhof, 1951.
- Gemeindearchiv Flaach
- Archivführer der Zürcher Gemeinden und Kirchgemeinden sowie der städtischen Vororte vor 1798, Staatsarchiv des Kantons Zürich 2005, Dr. Otto Sigg, Staatsarchivar, Seite 26.
- Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Band I, 1938, S.160

Heiri Schmid



Stoss- und Querlüften

Besonders im Winter ist richtiges Lüften wichtig, um Schimmelbildung zu vermeiden und das Raumklima zu verbessern. Zwei- bis viermal tägliches Stosslüften für einige Minuten genügt.

Profitipp

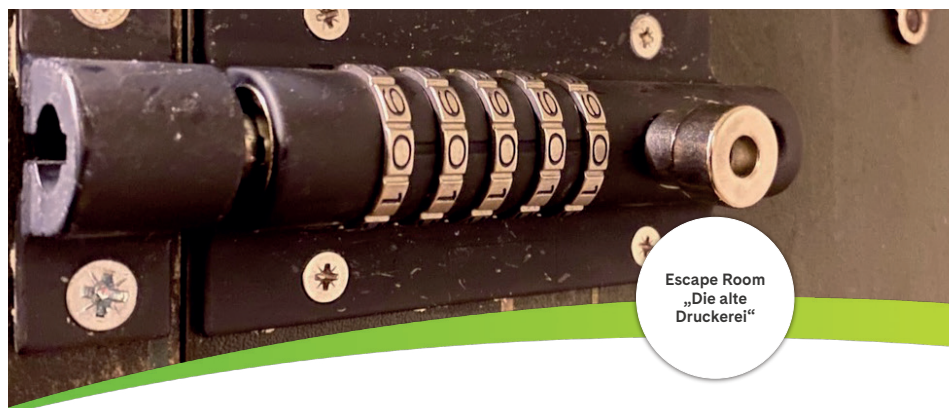
Kippfenster sollten im Winter geschlossen bleiben – sie kühlen den Raum aus, fördern Schimmel und führen zu unnötigem Energieverlust.



Entdecke alle
Tipps & Infos:

<https://zh-w.ch/luetten>

Quelle: energieschweiz



Der Escape Room vor deiner Haustür

Bereit für Nervenkitzel und spannende Herausforderungen? Dann bring deine Kombinationsgabe, Geschicklichkeit und Ausdauer mit und der Spass ist garantiert.

Der mobile Escape Room tourt zum 2. Mal durch das Zürcher Weinland und macht in Flaach und Marthalen Halt. Der Escape Room steht dir von Donnerstag bis Sonntag offen. Trete mit deiner Gruppe an und stellt euch kniffligen Rätseln, die Teamgeist und Kreativität auf die Probe stellen. Der Escape Room ist ab 15 Jahren empfohlen.

Schafft ihr es, das Geheimnis in einer Stunde zu lüften? Findet es heraus und erlebt unvergessliche Momente voller Spannung und Spass!

Flaach
Marthalen

8. bis 18. Januar 2026
22. Jan bis 1. Feb 2026

Escape
Room buchen



Zeitslots für max. 5 Personen

Donnerstag/Freitag: 16:00 / 17:30 / 19:00 / 20:30
Samstag: 13:00 / 14:30 / 16:00 / 17:30 / 19:00
Sonntag: 13:00 / 14:30 / 16:00 / 17:30

Standortförderung
Zürcher Weinland
Humlikonerstrasse 1
8450 Andelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
Ww.zuercher-weinland.ch

Hauptsponsorin



Öffentliche Führungen & Events



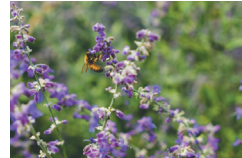
Festung Villa Arbenz

Sa, 21. März 2026, 14-16 Uhr
Festung in Dorf ZH
Kosten: CHF 30.–



Geschichte & Wein

Sa, 9. Mai 2026, 16-18 Uhr
Arova Hallen, Flurlingen
Kosten: CHF 35.–



Biodiversitätstage

20. bis 25. Mai 2026
Erlebnisse rund ums Thema
Biodiversität im Zürcher Weinland



Golf-Erlebnis

Sa, 6. Juni 2026, 14-16 Uhr
Golfclub Goldberg, Dorf ZH
Kosten: CHF 80.–



Bier- und Weinwanderung

Sa, 13. Sept. 2026, 11:15-15:45 Uhr
Stammheim
Kosten: CHF 30.–



Entdecke das Mühlendorf Andelfingen

Sa, 26. September 2026, 14-16 Uhr
Andelfingen
Kosten: CHF 20.–



Festung Ebersberg

Sa, 8. November 2026, 14-16 Uhr
Festung in Berg am Irchel
Kosten: CHF 30.–

Weitere Infos und
Anmeldung





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Berg am Irchel.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:

www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

Reden wir über unseren Glauben

Für den März stehen wieder zwei Abende mit interessanten Persönlichkeiten auf dem Programm. Für den ersten Abend konnte *Richard Moser* von Moser Reisen gewonnen werden. Er wird uns von seinem Glauben erzählen und inwiefern dieser seine Arbeit als Unternehmer prägt.

Am zweiten Abend wird uns der Kabarettist und Schauspieler *Patrick Frey* von seinen Erfahrungen mit dem christlichen Glauben berichten und inwiefern diese Vertrauen oder Misstrauen bei ihm auslösten.

Wie immer wird es in einer ersten Phase darum gehen, die eingeladene Person kennenzulernen. In der Zweiten Phase wird das Gespräch geöffnet, um mit ihnen zusammen über Fragen des Glaubens zu reden.

Nach einer Pause mit Apéro setzen wir uns noch einmal zusammen und besprechen die Fragen, die dabei noch aufgetaucht sind.

Die Abende werden von Pfarrer Benjamin Stückelberger moderiert.

<p>Mittwoch, 11. März 2026 19.30 Uhr</p> <p>Kirchgemeindehaus in Berg a. I.</p> <p>Richard Moser</p> 	<p>Mittwoch, 18. März 2026 19.30 Uhr</p> <p>Kirchgemeindehaus in Berg a. I.</p> <p>Patrick Frey</p> 
---	--

Die Übersicht der Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

Den Rückblick der vergangenen Monate finden Sie in unserem Mitteilungsblatt.

Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende Januar 2026.

reformierte
kirche flaachtal
Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken



Winterplausch

4. FEBRUAR

SPIELE, BASTELN, GESCHICHTE, ZVIERI UND
VIEL SPASS

Für Kinder der 1.-5. Klasse

13:30 - 16:30 Uhr

Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Berg am Irchel



Anmeldung bis 3. Februar
an Eva Weinhold
077 428 38 69



Besuch im Spital gewünscht?

Aus Datenschutzgründen dürfen die Spitäler es dem Pfarramt nicht mehr mitteilen, wenn Mitglieder der Kirchgemeinde im Spital sind. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie es uns sagen, wenn Sie oder Angehörige im Spital sind und einen Besuch wünschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Pfarrteam,
Pfrs. Christian & Hanna Stettler, Pfr. Benjamin Stückelberger

Brot-für-alle-Familiengottesdienst mit Abendmahl

**und Mittagessen am 15. März 2026 um 10 Uhr
im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel**

Der Brot-für-alle-Gottesdienst in Berg am Irchel hat eine lange Tradition. Wir feiern im Kirchgemeindehaus Berg zuerst den Gottesdienst mit Abendmahl.

Anschliessend gibt es die Möglichkeit zu einem einfachen Mittagessen (gratis) und Getränke zu günstigen Preisen.

Die Kollekte ist für Brot-für-alle-Projekte bestimmt.

Pfr. Benjamin Stückelberger und
alle Mitwirkenden laden herzlich dazu ein.

Weltgebetstag 2026 – Nigeria

«Ich will euch stärken, kommt!»

Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr in der Kirche Buch a. I.



Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und erstreckt sich über eine Fläche von 923'768 km² (Schweiz: ca. 41'000 km²).

Mit einer Bevölkerung von ca. 230 Millionen Menschen (2024) ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas.

Die drei grössten ethnischen Gruppen in Nigeria sind die Hausa-Fulani im Norden, die Yoruba im Südwesten und die Igbo im Südosten. Daneben gibt es über 250 ethnische Gemeinschaften und über 500 indigene Sprachen.

Traditionelle afrikanische Religionen umfassen eine Vielzahl von Glaubensrichtungen und Riten. Der christliche Glaube wurde durch europäische Missionare nach Nigeria gebracht eingeführt. Im Norden ist vor allem der Islam verbreitet.

Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster eine Geschichte über das traditionelle Erbe erzählt. Dazu gehört das Geschichtenerzählen, die Musik, Tanz und Theater, und in moderner Zeit eine bedeutende Filmindustrie. Die

nigerianische Literatur wurde durch die Auszeichnung mit verschiedenen internationalen Preisen weltweit bekannt.

Aus der wechselvollen Geschichte Nigerias seit seiner Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft (1960) sind vielen noch der Biafra-Krieg (1967-1970) und die Terroraktionen der islamistischen Gruppe Boko Haram in Erinnerung.

Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht.

Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Liturgie.

Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» – einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – schildern sie ihre alltäglichen Belastungen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden.

Die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah hat dazu ein eindrückliches Titelbild mit der Bezeichnung «Ruhe für die Erschöpften» gestaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, 6. März 2026 mit uns zu feiern. Für das Vorbereitungsteam: Ruth Schlüer

Adonia-Teens-Musical 2026

Übernachtungsplätze gesucht!



Am **Mittwoch, den 22. April 2026**, um 20 Uhr ist wieder ein Adonia-Teens-Chor in der Worbighalle in Flaach zu Gast. Die reformierte Kirchgemeinde Flaachtal und die EMK Wyland organisieren das Konzert gemeinsam.

Für die rund 70 Teens und deren Leiter suchen wir Personen, die bereit sind, eine Übernachtungsmöglichkeit, ein Morgenessen und einen Lunch zum Mitnehmen bereitzustellen. Alle Chormitglieder (ausser den Leitenden) haben einen Schlafsack dabei. Es genügt also eine Matratze oder Luftmatratze, ein Sofa o. ä. Als Lunch ist ein Sandwich, etwas zum Trinken, eine Frucht und etwas Süßes ausreichend.

Ist es Ihnen möglich, mindestens zwei Jugendliche oder junge Erwachsene für die Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag (22. auf 23. April 2026) bei sich aufzunehmen?

Für weitere Informationen und Anmeldungen zur Übernachtung wenden Sie sich bitte an:

Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel: 079 435 44 15,
E-Mail: silvia.baerlocher@bluewin.ch

Mitteilungsblatt "Grüezi"

Herausgeberin, Gemeinde Berg am Irchel
 Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
 Auflage, 345 Exemplare

Redaktion

Oliver Heggli
 info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2026

31. Januar	9. Januar	311
28. März	6. März	312
30. Mai	8. Mai	313
18. Juli	26. Juni	314
26. September	4. September	315
28. November	6. November	316

AGB

Die Daten müssen in digitaler Form übermittelt werden
 Fertig gestaltetes Layout als pdf-Datei
 Die Platzierungsfläche/Satzspiegel beträgt 12.5 x 16.3 cm
 Die Redaktion übernimmt keine gewünschte Korrekturen an Daten
 Übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für dessen Inhalt
 Gestaltung für Behörden wird von der Redaktion angepasst
 Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge angenommen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

Januar 2026

13.	Pro Senectute	Flaachtalstubete	Irchelhalle in Buch am Irchel
20.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube
24.	Greifvogelstation	Bartgeier	Mit Anmeldung

Februar 2026

17.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube
-----	---------------	--------------	-------------------

März 2026

17.	Pro Senectute	Osterfeier mit Schoggihasen	Restaurant Traube
21.	Webstube	Tag der offenen Tür	Webstube Berg
22.	Webstube	Tag der offenen Tür	Webstube Berg

April 2026

8.	Seniorenwandergruppe	Wanderung	
21.	Pro Senectute	Mittagstisch	Restaurant Traube